Name / Gesellschaft	PLZ, Ort	
Vorname	**Straße**	
Steuernummer	**Auskunftsperson (z. B. Forstpersonal)**	
Identifikationsnummer	**Telefon/E-Mail**	
Für die Einkommensteuer zuständiges Finanzamt	**Lage des Forstbetriebs:**	**Fläche in ha**

Oberfinanzdirektion Karlsruhe
Moltkestr 50
76133 Karlsruhe

Telefon

Herr Dr. Voß	0721 / 926-4918 (0761 / 204-1125)
Herr Steinle	0761 / 204-1116
Herr Schmidt	0761 / 204-1115

☐. Mitteilung über Schäden infolge höherer Gewalt nach § 34b Abs. 4 Nr. 2 EStG

im Wirtschaftsjahr 20 / 20

Beginn des Wirtschaftsjahres ☐ 1.1. ☐ 1.5. ☐ 1.7. ☐ 1.10.

Auf Basis eines anerkannten Betriebsgutachtens oder eines Betriebswerkes wurde der jährliche Nutzungssatz von der Finanzverwaltung festgesetzt auf den Stichtag _____ und beträgt _____ Efm o. R.

Lfd. Nr.	Waldort (Revier, Abteilung, UAbt. **oder** Gemarkung, Flur, Flurstück)	Bestandesfläche (ha)	Holzart	Alter des Bestandes (Jahre)	Schadensursache Zeitpunkt des Schadenseintritts, Art des Schadens	Geschätzte Schadensmenge Derbholz (Efmo.R.)	Bemerkungen (z. B. Umfang der Schadensfläche, Folgehieb zu vorangegangenem Wirtschaftsjahr)
1	2	3	4	5	6	7	8
Bsp.	*Musterbach Abt.124 A1*	*5,0*	*Fichte*	*100*	*16.1.2012: Sturm*	*1.000*	*2,5 ha Kahlfläche*
1							

Summe

Die Mitteilung ist unverzüglich bei der zuständigen Finanzbehörde einzureichen und darf nicht deshalb verzögert werden, weil der Schaden dem Umfang und der Höhe nach noch nicht feststeht (R 34b.2 Abs. 6 EStR).
Ergeben sich bei der Aufarbeitung Abweichungen von mehr als 20 Prozent der mitgeteilten Schadensmenge, ist eine Berichtigung in Form einer ergänzenden Mitteilung erforderlich.

Unterschrift

Ich versichere, dass ich die Angaben wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.
Mir ist bekannt, dass nach § 153 Absatz 2 der Abgabenordnung für die Berichtigung der Mitteilung eine Anzeigepflicht besteht.

Datum, Unterschrift des Steuerpflichtigen